

## Verlängerung der Kurzarbeit

In seiner Sitzung behandelte der Betriebsrat den Antrag des Arbeitgebers auf Verlängerung der Kurzarbeit für die Bereiche SP/HZA-Z, SP/HZA-ETCC (inkl. -ETCCS, -ETCCO, -ETCCY), SP/HZA-ETCDD (inkl. -ETCDD, ohne -ETCDT), SP/HZA-ETCS4, AEEHZA-OM und WP/IWS-P „Werk IWS“ inkl. SWGHZA-C\*. Somit laufen alle Bereiche am Standort HZA synchron bis 31.12.2020 in Kurzarbeit. Die Planung der Kurzarbeitstage erfolgt gemäß Betriebsvereinbarung und soll mit Blick auf die Auslastung zwischen Führungskraft und Mitarbeiter abgestimmt werden. Der Betriebsrat ist im monatlichen Standortdialog im engen Austausch mit der Personalleitung sowie der Werkleitung. Die Kurzarbeit setzt Arbeitsausfall oder staatliche Schutzmaßnahmen wegen der Corona-Pandemie voraus. Ausgenommen sind Auszubildende und Arbeitnehmer deren Arbeitsverhältnis aufgrund Kündigung oder Aufhebungsvertrag endet.

## Änderungen im Elterngeld während Kurzarbeit

Während der Corona-Krise wurde ein „Ausklammerungstatbestand“ für Monate mit Einkommenseinbußen eingeführt. Danach bleiben bei der Ermittlung des Einkommens für die Zeit vom 01.03. - 31.12.2020 solche Kalendermonate unberücksichtigt, in denen ein Mitarbeiter aufgrund der Covid-19-Pandemie – insbesondere wegen Kurzarbeit – ein geringeres Einkommen aus Erwerbstätigkeit hatte. Diese Monate fließen dann bei der Bemessung des Elterngeldes nicht mit ein. Aus diesem Grund werden schwangere Frauen und werdende Väter, die Elterngeld in Anspruch nehmen, bis zum 31.12.2020 nicht mehr von der Kurzarbeit ausgenommen. Dies wurde in einer Protokollnotiz zur Betriebsvereinbarung zwischen Personalleitung und Betriebsrat vereinbart.

## Corona Krisenstab in Herzogenaurach

Im täglichen Krisenstab am Standort HZA tauschen sich u. a. Werkleitung, Personalleitung, Unternehmenskommunikation, Werksarzt, Werksfeuerwehr, Arbeitssicherheit, Betriebsrat über die aktuelle Pandemiesituation aus. Hier werden Maßnahmen für den Standort getroffen, um den Gesundheitsschutz der Mitarbeiter sicherzustellen.

## Freiwilligenprogramm Jupiter

Das Freiwilligenprogramm Jupiter ist am Standort HZA beendet. Insgesamt wurden bzw. haben sich 720 Mitarbeiter gemeldet. Insgesamt gab es am Standort HZA 343 Abschlüsse. Ein neues Programm ist nach Rücksprache mit der Personalleitung derzeit nicht geplant.

## Installierung von HR Terminals

Derzeit laufen die Planungen zur Installierung von HR Terminals für Mitarbeiter ohne eigenen PC-Zugang. Für den Standort HZA sind 7 Terminals geplant, die über den Standort verteilt werden sollen. Für den Standort Erlangen sind nach Rücksprache mit der Standortleitung Erlangen keine Terminals vorgesehen. An diesen Terminals können Mitarbeiter z. B. Formulare ausdrucken (T-ZUG, Anzeige Schwangerschaft) und/ oder auch telefonischen Kontakt mit dem Shared Service Center (SSC) aufnehmen. Bzgl. der Standorte der Terminals ist der Betriebsrat in Abstimmung mit der Personalabteilung und Projektleitung. Der Datenschutz muss gewährleistet sein.

## Absage der Betriebsversammlung im Juni

Der Betriebsrat HZA hat nach mehreren Diskussionen beschlossen, die anstehenden Betriebsversammlungen im Juni (19. & 23.06.20) in HZA und am AirCampus Nürnberg ersatzlos abzusagen. Grund ist u. a. das Verbot von Großveranstaltungen bis 31.08. und die Infektionsgefahr von Covid-19 bei Versammlungen. Der Gesundheitsschutz der Mitarbeiter steht auch für den Betriebsrat an oberster Stelle.

**BLEIBEN SIE GESUND!**

Bei Fragen/ Anmerkungen wenden Sie sich bitte an die Betriebsräte in Herzogenaurach.